

# Niederschrift FaB/008/2022

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Familienbeirates  
der Stadt Rheine  
am 21.02.2022

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr als Online-Veranstaltung.

## Anwesend als

### Vorsitzende:

Herr Johannes-Michael Bögge

Stellv. Vorsitzender

### Mitglieder:

Frau Susanne Bien-Ahrens

Mitglied

Frau Silvia Hinken

Mitglied

Frau Kathrin Höffgen

Mitglied

Frau Ulrike Paege

Mitglied

Frau Karin Sauerland

Mitglied

Frau Nina Wienkamp

Mitglied

### Vertreter:

Frau Silke Böse

Vertreter

Herr Markus Bolle

Vertreter

Frau Anna Guttermann

Vertreter

Frau Natalie Holthaus

Vertreter

Herr Oliver Köster

Vertreter für Frau Wensing

Frau Agnes Loose

Vertreter

Frau Barbara Ottenhues

Vertretung für Frau Hessel

Frau Bärbel Richter

Vertreter

Frau Dorit Tönjes

Vertretung für Frau Bischoff

Frau Diane Weber

Vertreter

Herr Christoph Welling

Leitung ASD

**Entschuldigt fehlen:**

**Vorsitzende:**

Frau Andrea Bischoff

Vorsitzende

**Mitglieder:**

Frau Wiebke Hessel

Mitglied

Frau Sabine Wensing

Mitglied

Herr Bögge eröffnet die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine. Als Gast begrüßt er Frau Sarah Niemeyer.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates vom 01.02.2022**

Die Niederschrift wird verabschiedet.

**2. Bericht und Informationen der Verwaltung**

- Auch die Vertreter des Familienbeirates sind über Versicherungsleistungen abgedeckt
- Steuerungsgruppe (insgesamt 8 Personen) für die Arbeitsthemen des Familienberichtes
- Arbeitsgruppe zum Familienbericht: Teilnehmende sind Frau Paege und Herr Welling
- Sitzung des Familienbeirates zum Thema Familienbericht mit Herrn Gausmann hat am 01. Februar 2022 stattgefunden
- Projekt „Kinder stark“- NRW schafft Chancen, seit September 2021 in Rheine gestartet  
Teilnehmende für den Familienbeirat: Frau Holthaus und als ihre Vertretung Frau Wienkamp  
Thematik: Leitlinien für Rheine und Organisation eines Netzwerkes

**3. Bericht aus den Ausschüssen**

**3.1. Jugendhilfeausschuss**

Da Frau Bischoff heute erkrankt ist, wird der Bericht aus dem JHA bei der nächsten Sitzung nachgereicht.

**3.2. Schulausschuss**

Frau Tönjes berichtet von der Sitzung vom 12. Januar 2022

Die Sitzung war sehr kurz. Themen waren u.a.: Corona und Hygieneschutz, Testabgaben und Probleme in Laboren für Schüler und die Anschaffung von Luftfiltern für alle Schulen.

Die nächste Sitzung findet am 22. März 2022 statt. Themen sind u.a. Verkehrssicherheit vor Schulen - die „kiss and ride-Zone“, Parkverbot vor Schulen?, die Tempo-30-Zonen werden ausgeweitet (Liste mit 159 Straßenabschnitten), das „Multiprofessionelle Team“ (seit 2018) wurde um eine neue Sozialarbeiterstelle erweitert, bisher viel Beratung an Schulen im Schotthock, hier vor allem Unterstützung in der Thematik „Integration - Bildungschancen für zugewanderte Kinder und Jugendliche“.

### **3.3. Sozialausschuss**

Herr Bögge berichtet von der intensiven Diskussion über die Wohnraumsituation in Rheine. Nähere Informationen können dem Protokoll des Sozialausschusses entnommen werden. Nachfolgend ein paar Stichpunkte: es gibt zu wenig Wohnraum für Familien, die Versorgungssituation in Rheine soll attraktiv werden, fehlender Wohnraum für ältere Bürger und Alleinstehende, welche Stadtteile sind besonders betroffen? Wo könnte ein Tausch der Wohnungen (ältere Bürger tauschen mit jüngeren Familien) stattfinden? Wie kann es gelingen, die Situation zu verbessern? Wohnraum für Menschen mit Behinderung schaffen und für ambulantes Wohnen.

Anfang März findet ein Gespräch mit der Stadt statt, wie es gelingen kann, die Situation zu verbessern.

### **4. Darstellung der aktuellen Arbeit der verschiedenen Gremien / Arbeitsgruppen, in denen der Familienbeirat vertreten ist**

1. Gruppe Familienbericht mit Frau Paege, Frau Atalan, Herr Welling  
Handlungsempfehlungen angeschaut, wer kann sie umsetzen, eine Idee statt stationärem Familienbüro könnte der Einsatz eines Bürgerbusses installiert werden, der vor Ort verschiedene Beratungen z.B. Schuldnerberatung anbietet.

Thema:

Wie bekommen wir Angebote in die Zielgruppen, möglichst niederschwellig an alle Bürger, kostenlos an bestimmte Zielgruppen, die sich schlecht erreichen lassen, Einrichtung Café mit Kinderspeisen auf dem Hertiege-lände, vor der Stadthalle Spielmöglichkeiten ...

2. Gruppe Familienpass überarbeiten, wie dann subventionieren  
Bildung einer AG mit Frau Guttermann und Frau Hessel  
Angebote auch für andere Familienangehörige (z.B. Großeltern) formulieren. Später ein neues Design entwerfen. Ergänzend meint Herr Welling, ein bis zwei Highlights braucht der Pass, von denen die Familien profitieren können. Veränderungen als Eingabe an den JHA geben.
3. Gruppe „Plattform gründen über Aktivitäten für Familien in Rheine als Zusammenführung im Netz“
  - Wunsch ein Portal von Vereinen, von Initiatoren eventuell aus der Sitzung mit Gausmann: 1 Tipp des Monats, 1 Angebot des Monats, Highlights gezielt bewerben
  - Frau Hessel äußert, dass man evtl. auf andere Städte mit einer

diesbezüglichen Erfahrung gucken bzw. ihre Verzeichnisse ansehen soll

- Herr Bögge gibt zu bedenken, dass der Aufwand der Datenpflege sehr zeitintensiv ist, da es ständig Änderungen gibt.
  - Frau Bien-Ahrens äußert, dass in Rheine das privat initiierte Portal „Rheine.kids.de“ besteht, dieses ist zeitlich sortiert und tolle Angebote für jedes Alter vom Kind und für jeden Stadtteil werden veröffentlicht. Frau Paege äußert, dass alle Familien, die unterwegs sind, Informationen einstellen können, die dann gebündelt werden. Herr Welling äußert, dass es zu einem Standard werden soll. Das Thema wird als TOP für eine andere Sitzung des Familienbeirates mitgenommen.
4. Gruppe „Kinder stark - NRW schafft Chancen“ - Motto „Rheine gibt acht“
- Frau Wienkamp stellt das Thema vor
  - Leitmotiv aufstellen, Ausbau von Präventionsketten, gesund aufwachsen, Übergänge, Vernetzung, Kooperation von Fachkräften, Angebote-Inklusion
5. Gruppe „Sozialplan Alter:
- Herr Bögge stellt das Thema vor
  - es geht um Wohnen, Leben, Arbeiten, Pflege älterer Personen
  - die Arbeitsgruppe - bestehend aus Ratsfraktion, aus Kreisvertretern, Vertreter der Stadtverwaltung, Seniorenbeirat - hat sich vor einer Woche getroffen

## **5. Familienbericht**

Am 01. Februar 2022 fand das Treffen mit Herrn Gausmann statt. Es wurde der Plan aus Sicht der Verwaltung erläutert. Wie kam es bei den Teilnehmern an? Frau Hessel erklärt, man solle mehr politische Eingaben machen, Anträge an die Ausschüsse geben. Frau Wienkamp meinte, der Familienbeirat solle auch über Rheine hinaus Fragen stellen und Verbindungen aufbauen. Herr Bögge erklärte, Gespräche mit der Verwaltung sind wichtig. Herr Welling erklärte, Herr Gausmann hat es so formuliert, zur Familienpasserneuerung, wir brauchen einen politischen Auftrag, dann machen wir es in der Verwaltung.

Herr Bögge fasst die anstehenden Aufgaben zusammen: Familienpass, OGS-Betreuungszeiten, Elternbegleiter in einer anderen Sprache.

Frau Paege meint, wir müssen aktiv sein. Einen Antrag stellen vor der Landtagswahl z.B. über flexible Stundenbuchungen in der OGS.

Frau Wienkamp meint, auch der Familienpass muss über den JHA als Neuauflage beantragt werden.

Das Thema Familienbericht bleibt als TOP auf jeder Sitzung des Familienbeirates stehen.

## **6. Planung Workshoptag**

Der Workshop-Tag wird als Klausurtagung gehalten, an einem Samstag zur Absprache von Themen als Jahresplanung. Ein weiterer Vorschlag ist, die Vorbereitung der Gespräche mit dem Seniorenbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderung. Wie können wir unsere Ideen an die Politik bringen? Ebenso die Organisation und die Umsetzung unserer Schwerpunkte.

Eine Terminabsprache per Doodle-Umfrage erfolgt durch Herrn Welling.

**7. Verschiedenes**

- die Webseite des Familienbeirates modernisieren
- der Neuantrag für das Minibuch für Kita-Neulinge wurde gestellt
- Workshop Themen werden mit Frau Sauerland, Herrn Bögge und Frau Bischoff vorbereitet

**8. Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Äußerungen.

**9. Anfragen und Anregungen**

Es wird die Anregung gegeben, ob der Familienbeirat z.B. Kontakte zu verschiedenen Institutionen herstellen und/oder diese besuchen kann (z.B. den Deutschen Kinderschutzbund in Rheine), um eine Vernetzung herzustellen.

**Ende der Sitzung: 21.05 Uhr**

---

Johannes-Michael Bögge  
Stellv. Ausschussvorsitzende

---

Dorit Tönjes  
Protokollantin